

Einschreibung des Patienten

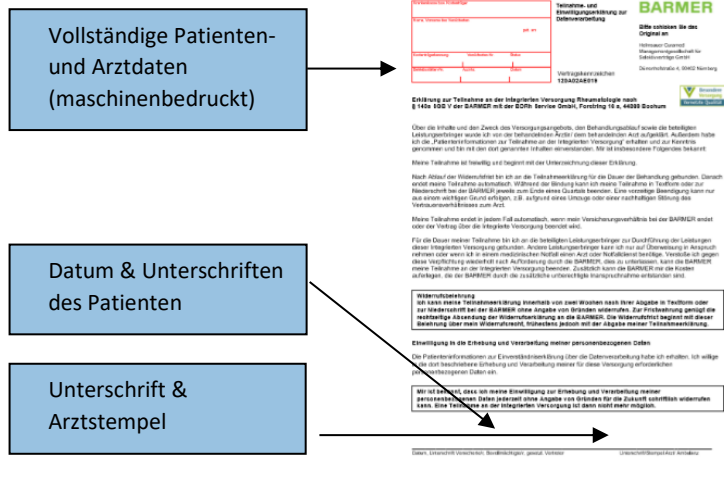
Welche Patienten kann ich einschreiben?

Teilnahmeberechtigt sind Versicherte bei denen mindestens eine Diagnose für eine entzündliche rheumatische Erkrankung (s. Einschreibekriterien im Anhang) gestellt und kodiert wurde bzw. bei denen eine entsprechende Verdachtsdiagnose vorliegt.

Zusätzlich für Transition bei Heranwachsenden:

- Bereitschaft und Eignung des Heranwachsenden für die Transition, in der Regel gegeben zwischen dem 17. und 21. Lebensjahr;
- der Kinder- und Jugendrheumatologe entscheidet gemeinsam mit dem Heranwachsenden über den genauen Zeitpunkt der Transition.

Welche Unterlagen benötige ich für die Einschreibung?



Teilnahme- und Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung

BARMER

Sie müssen Sie das Original an:

HelmSauer Curamed Managementgesellschaft für Selektivverträge GmbH
Dürrenhofstraße 4, 90402 Nürnberg

Erlaubnis zur Teilnahme an der integrierten Versorgung Rheuma/Leitlinie nach § 14a SGB V für BARMER mit der CCU: Barmer GmbH, Festung 14, 40888 Borsum

Über die Erhebe- und die Zweck des Vertragsangebots, den Behandlungszweck sowie die beteiligten Leistungserbringer wurde ich von der Verantwortlichen Person der BarmerCare AG aufgeklärt. Außerdem habe ich die Patienteninformationen zur Teilnahme an der integrierten Versorgung erhalten und die Vorteile geschätzt und bin mit der dort genannten Inhalten einverstanden. Mir ist insbesondere Folgendes bekannt:

Meine Teilnahme ist freiwillig und erfolgt mit der Unterzeichnung dieser Erklärung.

Nach Ablauf der Teilnahme bin ich an die jeweiligen Leistungen bringe zur Durchführung der Leistungen dieses integrierten Versorgungsangebotes. Als ein Leistungserbringer kann ich nur zur Durchführung in Anspruch nehmen oder wenn ich in einem besonderen Fall einen Arzt oder Heilberuflichen berufe. Versuche ich gegen diese Verpflichtung verstoße ich auch Aufhebung durch die BARMER. Dies zu verhindern, kann die BARMER meine Teilnahme an der integrierten Versorgung beenden. Zusätzlich kann die BARMER nur die Kosten auftragen, die der BARMER durch die zusätzliche erforderliche Interventionen entstehen sind.

Meine Teilnahme endet in jedem Fall automatisch, wenn mein Versicherungsverhältnis bei der BARMER endet oder der Vertrag über die integrierte Versorgung beendet wird.

Für die Dauer meiner Teilnahme bin ich an die jeweiligen Leistungen bringe zur Durchführung der Leistungen dieses integrierten Versorgungsangebotes. Als ein Leistungserbringer kann ich nur zur Durchführung in Anspruch nehmen oder wenn ich in einem besonderen Fall einen Arzt oder Heilberuflichen berufe. Versuche ich gegen diese Verpflichtung verstoße ich auch Aufhebung durch die BARMER. Dies zu verhindern, kann die BARMER meine Teilnahme an der integrierten Versorgung beenden. Zusätzlich kann die BARMER nur die Kosten auftragen, die der BARMER durch die zusätzliche erforderliche Interventionen entstehen sind.

Wahrheitsbestätigung
Ich bestätige meine Teilnahmeerklärung innerhalb von zwei Wochen nach ihrer Abgabe in Textform oder in Textform bei der Abgabe einer Abgabe von Graden für die Zukunft schriftlich widerrufen kann. Eine Teilnahme an der integrierten Versorgung ist dann nicht mehr möglich.

Einstellung in die Erhebung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten
Die Patienteninformationen zur Einverständniserklärung über die Datenverarbeitung habe ich erhalten, ich willige ein, dass meine Daten für die Erhebung und Verarbeitung meiner für diese Versorgung erforderlichen Daten sind.

Widerruf
Ich bestätige, dass ich meine Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft schriftlich widerrufen kann. Eine Teilnahme an der integrierten Versorgung ist dann nicht mehr möglich.

Diese Erklärung verstehen, Sachverhalte genau, verstehen

Unterschrift des Patienten

Teilnahmeerklärung Versicherter

Zur Übermittlung der Teilnahmeerklärung sind folgende Fristen einzuhalten:

1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
10.04.	10.07.	10.10.	10.01.

Wann beginnt die Teilnahme des Patienten?

Die Teilnahme des Patienten beginnt mit dem Tag der Unterschrift auf der Teilnahmeerklärung.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die folgenden Ansprechpartner wenden:

	Arzt-, Patienten-einschreibung	richter care consulting GmbH Im Zollhafen 12 50678 Köln	kundenservice@richtercareconsulting.de Tel.: 0221-170 55 33 6
	Abrechnung mit Rheuma Selekt	HCMS GmbH Dürrenhofstraße 4 90402 Nürnberg	kompetenzzentrum_selektivvertraege@helmsauer-gruppe.de Tel.: 0911-9292400
	RheMIT	BDRh Service GmbH Dr. Max-Straße 21 82031 Grünwald	it@bdrh-service.de

Die Teilnahmeerklärung steht zum Download in der Abrechnungssoftware Rheuma Selekt bereit.

Bitte senden Sie das Original der **Teilnahmeerklärung** an das Rechenzentrum der RCC:

HelmSauer Curamed Managementgesellschaft für Selektivverträge GmbH
Dürrenhofstraße 4
90402 Nürnberg

Der Patient erhält jeweils eine **Kopie**.

Vergütung

Rheumatologen, Kinder- und Jugendrheumatologen und Ambulanzen

Bezeichnung der Vergütungsposition	Vergütungsregel	Betrag EUR
Pauschalen		
GP Grundpauschale	Max. 1 x pro Quartal Max. 4 x im Versichertenteilnahmejahr Voraussetzung: Mind. 1 Arzt-Patienten-Kontakt im Abrechnungsquartal nicht abrechenbar neben TP	15,00
BBP 1 Zuschlag auf die GP bei Vorliegen einer rheumatologisch bedingten Folge- oder Begleiterkrankung	Max. 1 x pro Quartal Max. 4 x pro Versichertenteilnahmejahr Voraussetzung: Mind. 1 Arzt-Patienten-Kontakt im Abrechnungsquartal nicht abrechenbar neben BBP2	7,50
BBP 2 Zuschlag auf die GP bei Vorliegen von mind. zwei rheumatologisch bedingten Folge- oder Begleiterkrankungen	Max. 1 x pro Quartal, Max. 4 x pro Versichertenteilnahmejahr Voraussetzung: Mind. 1 Arzt-Patienten-Kontakt im Abrechnungsquartal nicht abrechenbar neben BBP1	17,50
TP Pauschale für Transitionsprozess	Max. 2 Gespräche je Versichertenteilnahme nicht abrechenbar neben GP und Eingangsdiagnostik	100,00
Epikrise	Epikrise abrechenbar durch Kinder- und Jugendrheumatologen nicht abrechenbar neben GP und Eingangsdiagnostik Max. 1 x je Transition	100,00
Zuschläge		
Z 1 Zuschlag für strukturierte Patientenbetreuung über die rheumatologische Fachassistenz	Max. 1 x pro Quartal Voraussetzung: Ein MFA/Arzthelfer des Facharztes verfügt über die Qualifikation der Rheumatologischen Fachassistenz	10,00
Ampelbonus	Erreichen des in der Anlage 16 vereinbarten Ampelbonus: mind. 82 % grüne Verordnungen und max. 6 % rote Verordnungen Zuschlag auf GP	5,00

Bezeichnung der Vergütungsposition	Vergütungsregel	Betrag EUR
Einzelleistungen		
Eingangsdiagnostik	Einmalig je Vertragsteilnahme und Patient nicht abrechenbar neben TP	50,00
Gelenkinjektion für Versicherte < 12 Jahre	Max. 1x pro Quartal Max. 4 x Versichertenteilnahmejahr Nur abrechenbar durch den Kinder- und Jugendrheumatologen	60,00
Gelenkinjektion für Versicherte ≥ 12 bis ≤17 Jahre	Max. 1x pro Quartal Max. 4 x Versichertenteilnahmejahr Nur abrechenbar durch den Kinder- und Jugendrheumatologen	30,00
Gelenkinjektion für Versicherte ≥ 18 Jahre	Max. 1 x pro Quartal Max. 4 x pro Versichertenteilnahmejahr	15,00
Patientenschulung in der Kinderreumatologie („Päd-School Rheuma“)	3 bis 6 Schulungseinheiten Nur abrechenbar durch den Kinder- und Jugendrheumatologen	25,00
Strukturierte Patienteninformation (StruPi)	Vergütung pro Schulungseinheit pro Patient Max. 3 Schulungseinheiten pro Patient insgesamt	25,00
Osteologische Diagnostik mit DEXA Modul 1	Max. 1 x pro Versichertenteilnahmejahr nicht abrechenbar neben Modul 2	16,31
Osteologische Diagnostik mit DEXA Modul 2	Max. 1 x pro Versichertenteilnahmejahr nicht abrechenbar neben Modul 1 Max. alle 2 Versichertenteilnahmejahre	32,62
Tight Control / Notfallmanagement	Max. 1 x pro Quartal Max. 4 x pro Versichertenteilnahmejahr	20,00

ICD_10	ICD_Beschreibung	ICD_10	ICD_Beschreibung
D68.6	Sonstige Thrombophilien Inkl.: Antikardiolipin-Syndrom Antiphospholipid- Syndrom Vorhandensein des Lupus-Antikoagulans	M06.0	Seronegative chronische Polyarthrit
D69.0	Purpura anaphylactoides Inkl.: Allergische Vaskulitis	M06.1	Adulte Form der Still-Krankheit
D86.0	Sarkoidose der Lunge	M06.2	Bursitis bei chronischer Polyarthrit
D86.1	Sarkoidose der Lymphknoten	M06.4	Entzündliche Polyarthropathie
D86.2	Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten	M06.8	Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthrit
D86.3	Sarkoidose der Haut	M06.9	Chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet
D86.8	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen	M07.0	Distale interphalangeale Arthritis psoriatica
D86.9	Sarkoidose, nicht näher bezeichnet	M07.2	Spondylitis psoriatica
D89.1	Kryoglobulinämie	M07.3	Sonstige psoriatische Arthritiden
D89.8	Sonstige näher bezeichnete Störungen mit Beteiligung des Immunsystems andernorts nicht klassifiziert (Schnitzler-Syndrom, IgG4-assoziierte Erkrankung, Sneddon-Syndrom)	M07.4	Arthritis bei Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis]
E85.0	Nichtneuropathische hereditäre Amyloidose. Familiäres Mittelmeerfieber	M07.5	Arthritis bei Colitis ulcerosa
I00	Rheumatisches Fieber ohne Angabe einer Herzbeteiligung Inkl.: Akute oder subakute Arthritis bei rheumatischem Fieber	M08.0	Juvenile chronische Polyarthrit, adulter Typ
M01.2	Arthritis bei Lyme-Krankheit (A69.2†)	M08.1	Juvenile Spondylitis ankylosans
M02.9	Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet	M08.2	Juvenile chronische Arthritis, systemisch beginnende Form
M05.1	Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthrit	M08.3	Juvenile chronische Arthritis (seronegativ), polyartikuläre Form
M05.2	Vaskulitis bei seropositiver chronischer Polyarthrit	M08.4	Juvenile chronische Arthritis, oligoartikuläre Form
M05.3	Seropositive chronische Polyarthrit mit Beteiligung sonstiger Organe und Organsysteme	M08.7	Vaskulitis bei juveniler Arthritis
M05.8	Sonstige seropositive chronische Polyarthrit	M08.8	Sonstige juvenile Arthritis
M05.9	Seropositive chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet	M08.9	Juvenile Arthritis, nicht näher bezeichnet

ICD_10	ICD_Beschreibung	ICD_10	ICD_Beschreibung
M09.0	Juvenile Arthritis bei Psoriasis	M33.1	Sonstige Dermatomyositis
M09.1	Juvenile Arthritis bei Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis]	M33.2	Polymyositis
M09.2	Juvenile Arthritis bei Colitis ulcerosa	M33.9	Dermatomyositis-Polymyositis, nicht näher bezeichnet
M09.8	Juvenile Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten	M34.0	Progressive systemische Sklerose
M14.8	Arthropathien bei sonstigen näher bezeichneten, anderenorts klassifizierten Krankheiten	M34.1	CR(E)ST-Syndrom
M30.0	Panarteriitis nodosa	M34.2	Systemische Sklerose, durch Arzneimittel oder chemische Substanzen induziert
M30.1	Panarteriitis mit Lungenbeteiligung	M34.8	Sonstige Formen der systemischen Sklerose
M30.2	Juvenile Panarteriitis	M34.9	Systemische Sklerose, nicht näher bezeichnet
M30.3	Mukokutanes Lymphknotensyndrom [Kawasaki-Krankheit]	M35.0	Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]
M30.8	Sonstige mit Panarteriitis nodosa verwandte Zustände	M35.1	Sonstige Overlap-Syndrome
M31.3	Wegener-Granulomatose	M35.2	Behçet-Krankheit
M31.4	Aortenbogen-Syndrom [Takayasu-Syndrom]	M35.3	Polymyalgia rheumatica
M31.5	Riesenzellarteriitis bei Polymyalgia rheumatica	M35.4	Eosinophile Fasziitis
M31.6	Sonstige Riesenzellarteriitis	M35.5	Multifokale Fibrosklerose
M31.7	Mikroskopische Polyangiitis	M35.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M31.8	Sonstige näher bezeichnete nekrotisierende Vaskulopathien	M35.9	Krankheit mit Systembeteiligung
M32.0	Arzneimittelinduzierter systemischer Lupus erythematodes	M36.0	Dermatomyositis-Polymyositis bei Neubildungen
M32.1	Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen	M45.0	Spondylitis ankylosans
M32.8	Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes	M46.9	Entzündliche Spondylopathie, nicht näher bezeichnet
M32.9	Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet	M86.3	Chronische multifokale Osteomyelitis (SAPHO, CRMO)
M33.0	Juvenile Dermatomyositis		